

Protokoll der GV 21. März 2003

Traktandum 1 Begrüssung, Wahl des Stimmenzählers

1.1. Begrüssung

Der Präsident Andreas Wisler begrüsst die Anwesenden herzlich zur **25. GV** des JKW im Sali des Restaurants Schmiedstube. Darauf wird der Salat und der Braten serviert, bis um 20:35 der offizielle Teil der Versammlung beginnt.

Andreas Wisler erläutert, dass Hans Wolf 1978 die erste GV des JKW just am gleichen Ort durchgeführt hat.

Weiter streicht er heraus, dass **Pius Mosberger** 2003 nun **20 Jahre** im JKW trainiert.

1.2 Präsenzliste, Abwesende

Es sind **28 Stimmberechtigte** auf der Liste eingetragen, ebensoviele Mitglieder haben sich - z.T. allerdings zu spät - entschuldigt. Den vier unentschuldigten Aktivmitgliedern wird eine Busse von CHF 20.- auferlegt.

1.3. Konstituierung der Versammlung

Gemäss Art. 5 unserer Statuten muss jährlich einmal eine Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Diese muss 30 Tage im voraus angekündigt werden. Die letzte Versammlung fand am 22. März 2002 statt. Die **Einladung** wurde **fristgerecht am 11.2.** an alle Stimmberechtigten, das schliesst die Passiven ein, verschickt. Gegen die aufgeführte Traktandenliste sind keine Einsprachen erfolgt. Laut Art. 5 unserer Statuten sind Beschlüsse gültig, wenn sie vom absoluten Mehr der stimmberechtigten Anwesenden angenommen werden. Bei 28 Anwesenden stellen **15 Stimmen** dieses **absolute Mehr** dar. Ergibt sich bei Sachgeschäften Stimmengleichheit, entscheidet der Präsident mit Stichentscheid über Annahme oder Ablehnung der Vorlage.

1.4. Wahl des Stimmenzählers

Das Auszählen der Stimmen wird mit gutem Gewissen dem einstimmig gewählten **Stimmenzähler Jörg Iseli** übertragen.

Traktandum 2 Abnahme Protokoll GV 22.3.2002

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 22. März 2002 ist in unseren Clubnachrichten, Ausgabe 2/2002, veröffentlicht und jedem Clubmitglied persönlich zugestellt worden. Es ist ebenfalls auf unsere Homepage (<http://www.jkw.ch>) verfügbar. Clubmitglieder, die das Clubmitteilungs-Blatt mit dem publizierten GV-Protokoll nicht erhalten haben, oder das Protokoll aus anderen Gründen noch nicht zur Kenntnis haben nehmen können, fordern bei unserem Aktuar nachträglich ein Exemplar an.

Ein Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Es bestehen keine Wortmeldungen resp. Berichtigungsanträge und das Protokoll der GV 2002 wird **einstimmig genehmigt**.

Traktandum 3 Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht lag der persönlichen Einladung an die GV bei, auf das Verlesen wird deshalb verzichtet. Deshalb hier auch nur eine kurze Zusammenfassung.

3.1. Mitgliederbestand

Hier ist für 2002 ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen:

<u>per</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>+/-</u>
<u>31.Dez.</u>			
Aktive	27	25	- 2
Jugendliche	10	7	- 3
Kinder	80	73	- 7
Passive	27	26	- 1
Ehren-/ Frei- mitglieder	3	6	+3
Total	147	137	-10

Der Rückgang geht also quer durch alle Kategorien, mit Ausnahme der Ehren- und Freimitglieder.

3.2. Trainingsbetrieb

Auch im 2002 mussten wir im Training **keine grösseren Verletzungen** erfahren. Die Sommerpause von fünf Wochen hat sich auch im 2002 bewährt und wird beibehalten. Pius Mosbergers Plakataktion brachte nach der Sommerpause viele Mitglieder direkt wieder auf die Matte.

Erfreulich ist auch der grosse Zuwachs im Judo-Erwachsenentraining durch eine Gruppe aktiver Jugendlicher. Das Kindertraining war ebenfalls ein grosser Erfolg, das gut eingespielte Trainierteam verrichtete hervorragende Arbeit.

3.3. Aktivitäten

Es wurde eine ganze Reihe an sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unternommen, von denen in den letzten paar vergangenen Clubnachrichten berichtet wurde. Auf eine Auflistung wird deshalb hier verzichtet.

3.4. Gradierungen

Die Statistik der Judokas (zwei Kinderprüfungsabende) und Juikas (ein Kinderprüfungsabend), die eine Prüfung bestanden haben, liest sich folgendermassen:

Judo: 32 Kinder, 2 Erwachsene
Ju-Jitsu: 11 Kinder

Niemand wünscht das Wort, der Jahresbericht wird **einstimmig gutgeheissen**. Roland Nyffeler bemerkt, dass das Verschicken des Berichtes eine sehr gute Idee sei.

Traktandum 4 Genehmigung Revisions- und Kassenbericht

4.1. Genehmigung Revisionsbericht

Beide Berichte lagen ebenfalls der persönlichen Einladung bei und konnten deshalb im Vorfeld von allen Mitgliedern studiert werden. Der Bericht bestätigt, dass

- die Buchhaltung **ordnungsgemäss geführt** wurde
- die **Saldi** von Kasse, Depositenkonto und Sparhefte mit den Bankauszügen und Belegen **übereinstimmen**
- die Jahresrechnung mit einem **Gewinn von CHF 3'250.95** abschliesst. Davon werden CHF 565.- dem Konto «Rückstellungen Neuanschaffungen» und CHF 2'685.95 dem Konto «Eigenkapital» zugeschlagen.

Der Bericht empfiehlt die Annahme der Bilanz und Erfolgsrechnung.

Der **Revisionsbericht wird ohne weitere Wortmeldungen einstimmig genehmigt**.

Besten Dank an Sandro Müller und Guido Crugnola für die geleistete Arbeit.

4.2. Genehmigung Kassenbericht

Hans Keller verliert nicht viele Worte über die vorliegende Rechnung. Er erläutert, dass der Vergleich Budget/Rechnung 2002 gut übereinstimmte und ein Gewinn von CHF 3'250.95 resultierte. Die **Abstimmungshürde** meistert er problemlos (**einstimmig**), und er bekommt von Andreas Wisler zwei Flaschen Wein zum Dank.

Traktandum 5 Budget 2003

Hans Keller erläutert kurz das Budget, das alle Anwesenden mit der persönlichen Einladung schon bekommen haben. Einige Punkte im Vergleich zur Rechnung 2002:

- Der **Traineraufwand** ist höher budgetiert
- Das **Trainingslager** ist tiefer budgetiert
- **Material** ist höher budgetiert, da Büromaterial beschafft werden muss (war für 2002 vorgesehen gewesen)

Insgesamt ist das Budget ausgeglichen.

Max Abegg fragt, ob die höheren **Mitgliederbeiträge** schon im Budget enthalten sind.

Hans Keller antwortet, dass nur der reduzierte Satz (CHF 2.- pro Monat, für alle Mitglieder, s. Traktandum 8) enthalten sei.

Das Budget wird **einstimmig genehmigt**.

Traktandum 6 - Décharge-Erteilung

Oder auch Erteilung der Entlastung des Vorstandes.

Gemäss Art. 65 Ziff. 2 ZGB resp. auch Art. 5 unserer Statuten übt die Vereinsversammlung die Aufsicht über die Vereinsorgane aus. Der Präsident stellt daher die Frage an die Anwesenden, ob sie sich mit der Arbeit des Vorstandes - d.h. mit der

Erledigung der Vereinsgeschäfte und statutenkonformer Vereinsführung - für einverstanden erklären können.
Dem Vorstand wird **einstimmig die Décharge erteilt**.

Traktandum 7 - Wahlen und Aemter

7.1 Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Andreas Wisler will den ganzen Vorstand und die Revisoren in corpore wählen lassen, was die Anwesenden annehmen.

Die Zusammensetzung des **Vorstandes** ist wie gehabt:

- Präsident: Andreas Wisler
- Vize-Präsidentin: Sonja Weiss
- Technischer Leiter: Eric Claude
- Kassier: Hans Keller
- Aktuar: Andreas Deller
- Beisitzer Judo: Ernst Jud
- Beisitzer Jiu-Jitsu: Pius Mosberger

Die **Revisoren** sind:

1. Revisor: Guido Crugnola
2. Revisor: Adrian Achermann
3. Revisor: Rolf Hartmann

Der Vorstand und die Revisoren werden **einstimmig gewählt**.

7.2 Andere Aemter

Diese müssen nicht gewählt werden. Die Zusammensetzung ist folgendermassen:

- **Materialverantwortlicher:** Eric Claude
Sämtliche Bestellungen des Clubs- Mengenrabatt! - sind über Eric zu tätigen.
- **Dojoverantwortliche:** Sonja Weiss
Alle Reservationen ausserhalb der üblichen Trainingszeiten sind bei Sonja zu beantragen. Sie kümmert sich um die Weiterleitung bzw. Mitteilung an die Gemeinde. Schadensmeldungen betr. Einrichtungen und Installationen sind eben so wie andere Unregelmässigkeiten an Sonja zu richten.
- **Presse, PR:** Andreas Wisler
Der SJV besteht auf einem/er Presseverantwortlichen in jedem Club.
- **Sanitätsmaterial:** Sonja Weiss
Sonja ist besorgt, dass das Sanitätsmaterial stets vollständig und gemäss Inventar zur Verfügung steht. Bestellungen für verbrauchtes Material werden von ihr veranlasst.
- **J+S-Coach:** Karin Hasselberg
- **Kursanmeldungen:**
 - Pius Mosberger für Ju-Jitsu
 - Andrea Wisler für Judo

- **Tatami-Reinigung:** Sandro Müller
- **Tatami-Reparaturen:** Kurt Schneider

Traktandum 8: Mitgliederbeiträge

Der Vorstand erhebt den Antrag, die Mitgliedergebühren zu erhöhen. Dieser Antrag lag der persönlichen Einladung bei. Folgende Gründe gibt der Vorstand für diesen Schritt an:

- **Rückgang der Mitgliederzahlen**
- **Ausbildung von Nachwuchstrainern**
- **40-jähriges Jubiläum 2006**

Hans Keller bemerkt zudem, dass es gegenüber der Gemeinde von Vorteil ist, wenn der Verein selber die Kinder stark unterstützt. Sie ist dann eher gewillt, diese ebenfalls zu unterstützen.

Die Mitgliederbeiträge pro Monat sehen neu so aus:

Kinder bis 16 J.: CHF 17.- (+2.-/13%)

Jugendliche: CHF 23.- (+3.-/15%)

Erwachsene ab 20 J.: CHF 29.- (+4.-/16%)

Der Passivbeitrag bleibt unverändert bei CHF 40.- pro Jahr.

Auf diese Weise ist die prozentuale Erhöhung für alle Mitglieder etwa gleich.

- **Jörg Iseli** fragt, ob der **Gemeindebeitrag** für die Kinder im alten Rahmen liegt -> Andreas Wisler: Ja, aber es ist mehr administrativer Aufwand zu erledigen.
- **Kurt Schneider** äussert Bedenken, dass ein erhöhter Mitgliederbeitrag **Leute abschrecken** könnte. Die Meinung des Vorstandes und der Tenor des Saales (Votum Roland Nyffeler) ist aber, dass dies keine Gefahr darstellt, da wir immer noch ein günstiger Club sind. Andreas Wisler erklärt zudem, dass aktive Familienmitglieder entlastet werden (3. Mitglied -50%, 4. Mitglied -100%).
- **Jörg Iseli** fragt, ob der Vorstand schon negative **Signale der Eltern** empfangen hat bzgl. Beitrag. Andreas Wisler verneint.
- **Pius Mosberger** ist der Meinung, dass CHF 24.- pro Jahr kaum einen **Unterschied** machen können, sonst liege das Problem woanders.
- **Roland Nyffeler** ortet Probleme eher im **Überangebot** an Sportclubs. Bei Mitgliedern, die knapp bei Kasse sind, kann der Vorstand sowieso Ausnahmen verfügen.

Mit Ausnahme von Bruno von Arx (Stimmenthaltung) stimmen alle Anwesenden dem Antrag zu.

Traktandum 9 Anträge

9.1 Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingereicht worden.

9.2 Anträge des Vorstandes

Der Vorstand hat beschlossen, die Statuten vom 20. März 1981 komplett zu

überarbeiten und dem heutigen «Standard» anzupassen. U.a. enthalten sie veraltete Abkürzungen und sind nicht in elektronischer Form vorhanden.

Der Entwurf ist jedem Mitglied zum Studium in der persönlichen Einladung zugestellt worden. Der Vorstand hat kein Feedback der Mitglieder erhalten. Andreas Wisler fragt, ob sich jetzt noch jemand zu Wort melden möchte.

- **Roland Nyffeler** hat kein altes Exemplar mehr - gibt es substantielle Änderungen? Andreas Wisler erklärt, dass sich nur kleine Dinge geändert hätten.
- **Max Abegg** ist **nicht glücklich** mit den neuen Statuten. Sie enthielten sprachliche Fehler, substantielle Änderungen und inhaltliche Fehler (Beispiel: Art. 6 «relatives Mehr» statt «absolutes Mehr»). Er stellt den Antrag, die Statuten zu überarbeiten und dann an der GV 2004 anzunehmen. Roland Nyffeler schliesst sich dem Antrag an.
- **Jörg Iseli** fragt, weshalb die Mitgliederkategorien nicht explizit aufgeführt seien. Andreas Wisler antwortet, dass sie in den Statuten als integraler Bestandteil erwähnt seien und deren Integration fast nicht möglich sei (dieses Reglement ist allein drei Seiten lang).

Es wird über **zwei Anträge** abgestimmt:

1. **Max Abegg: Rückweisung der Statuten**, Mitglieder richten Änderungsvorschläge bis Ende Mai schriftlich an den Vorstand.
2. **Vorstand: Annahme der vorgeschlagenen Statuten**

Antrag 1 erhält 12, Antrag 2 11 Stimmen.

=> Alle Mitglieder richten erwünschte Änderungen bis Ende Mai an den Vorstand, der sie an der nächsten Vorstandssitzung bespricht. Dies wird auch separat in den Clubnachrichten vermerkt.

Der Vorstand akzeptiert selbstverständlich das Resultat, zeigt sich aber sehr enttäuscht darüber, dass sich keiner der Wortführer vorgängig mit dem Vorstand in Verbindung gesetzt hat.

Traktandum 10 Varia

10.1. Trainingsfleiss

Andreas Wisler ist nicht nur ein engagierter Präsident, er war 2002 auch unübertroffen oft im Training! Die Rangliste sieht folgendermassen aus:

1. Rang Andreas Wisler (59 Trainings)
2. Rang Romina Berger (52 Trainings)
3. Rang Patrik Sopran (32 Trainings)

Den Dreien wird mit einem Zinnbecher gratuliert (Romina Berger und Patrick Sopran in Abwesenheit).

10.2. Videos Cat Week 2001, WM Basel, EM Moskau

Andreas Wisler hat ein paar optische Leckerbissen vorbereitet von den erwähnten Anlässen. Die Cat Week war überaus erfolgreich: 2002 bestritten Andreas Wisler, Sonja Weiss, Ernst Jud und Pius Mosberger insgesamt 6 Trainings mit total 106 Kindern!

10.3. Daten / Anlässe 2003

7.5.	Televista 8304: Portrait über den JKW (Provisorisch)
7.5.	DV Mira
9.5.	DV ZJV, Zürich
10.5.	DV SJV, Bern
2. 6.	Spezialtraining für Rotaract
15.6.	Freundschaftsturnier 1 mit Diessenhofen
25.6.	Judo: Kinder-Gurtprüfungen
25.6.	anschl. Grillplausch
23.8.	JKW-Wanderung, Details folgen
25.8.	Training für Trainer; Beginn: 19:45 Uhr
14.9.	Freundschaftsturnier 2 mit Diessenhofen
15.9.	Vorstandssitzung, Dietlikon
Okt. 2003	Cat Week wiederum mit Ju-Jitsu und Judo
16.10.	Kindertrainersitzung, Dietlikon
15.11.	Schülerturnier
26.11.	Judo: Kinder-Gurtprüfungen
Herbst	Ju-Jitsu: Kinder-Gurtprüfungen
19.3.2004	GV Judokai Wallisellen

Es werden noch Organisatoren gesucht für

- die **Herbstwanderung** -> Ernst Jud
- das **Skiweekend** 2004 -> keine Meldungen
- die **Samichlausfeier** 2003 -> Christian Krismer reserviert den Werkhof und das Essen, aber nicht den Samichlaus

Besten Dank den Organisatoren!

Die **GV 2004 findet am 19. März 2004 statt**. Der offizielle Teil der Versammlung wird um 21:30 geschlossen.